

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Donnerstag, dem 16.11.2017 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 18:30 Uhr

Ende 21:53 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

2. Vize Bgm. Monika Hobek-Zimmermann, BA **GR ab TOP 4**

3. gf. GR. Doris Botjan

4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler

5. gf. GR. Nikolaus Brenner

6. gf. GR. Ing. Werner Deringer

7. gf. GR. Philipp Steinriegler

8. gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian Höbart

9. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb

10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz

11. GR. Klaus Poschinger **ab TOP 2**

12. GR. Julian Brenner

13. GR. Helmut Nossek

14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal

15. GR. Benjamin Pollreiß

16. GR. Gabriela Müllner

17. GR. Ing. Martin Cerne **gf.GR ab TOP 3**

18. GR. Michaela Jaros

19. GR. Johann Wegschaider

20. GR. Kurt Matejcek

21. GR. Claudia Kantner

22. GR. Ludwig Hofstädter jun.

23. GR. Martin Kowatsch

24. GR. Carina Matejcek, BEd

25. GR. Mag. Katharina Brandstetter

26. GR. Mag. Stephan Waniek

27. GR. Ing. Dominic Gattermaier

28. GR. Stefan Berndorfer

29. GR. Wolfgang Preiszler, BA

30. GR. Markus Tiroch

31. ~~GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc~~

32. ~~GR. Mag. (FH) Christoph Lehner~~

33. GR. Johannes Pressler, BA

Entschuldigt abwesend waren: GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc, GR. Mag. (FH) Christoph Lehner; GR. Helmut Nossek ab TOP 10 (20:15 Uhr)

Verspätet gekommen sind: GR. Mag. Stephan Waniek – ab TOP 3 (18:37 Uhr)

Nicht entschuldigt abwesend waren: ----

Schriftführer: AL Michael Fajkis und AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

Anwesend waren außerdem: ----

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2017
2. Angelobung eines neuen Gemeinderats
3. Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderats
4. Wahl des oder der Vizebürgermeisters/in
5. Beschlussfassung über die Neu-Bestellung eines Umweltgemeinderates
6. Ergänzungswahlen in den Prüfungsausschuss, den Ausschuss für Frauen, Bildung & Kultur, den Ausschuss für Sicherheit & Katastrophenschutz sowie Ausschuss für Jugend & Familie
7. Beschlussfassung über zeichnungsberechtigte Personen bei Geldinstituten
8. Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitglieds in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte
9. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2017
10. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen
11. Beschlussfassung über eine Änderung der Standortsubventionsvereinbarung mit der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
12. Beschlussfassung über die Schulische Nachmittagsbetreuung in den beiden Volksschulen
13. Beschlussfassung über die Installation eines Notstromaggregats für das Rathaus
14. Beschlussfassung über einen Mietvertrag mit der „Neuen Heimat“
15. Beschlussfassung über die Fortsetzung der Videoaufzeichnung von Gemeinderatssitzungen
16. Beschlussfassung über die Resolution betreffend Abschaffung des Pflegeregresses

- 17.Grundsatzbeschluss zur Umschuldung zweier variabler Darlehen der Marktgemeinde Guntramsdorf bzw. der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG in Fixzins
- 18.Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden gemäß § 46 Abs 1 der NÖ Gemeindeordnung
- 19.Bericht des Bürgermeisters

Die Punkte 20 bis 23 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

- 20.Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2017
- 21.Beschlussfassung in Personalangelegenheiten (freiwillige Zuwendung – Weihnachtsgutschein IGW)
- 22.Beschlussfassung in Personalangelegenheiten (freiwillige Zuwendung – Winterdienstprämie)
- 23.Beschlussfassung über die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen

Zu den Punkten der Tagesordnung:

Pkt.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2017

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt.2 Angelobung eines neuen Gemeinderats

Aufgrund des niedergelegten Mandats von Herrn Patrick Slacik endet seine Mitgliedschaft zum Gemeinderat per 15.11.2017.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ Guntramsdorf wurde durch das Ende der Mitgliedschaft von Herrn Patrick Slacik frei gewordene Gemeinderatsmandat

Herr **Poschinger Klaus**, geb. 1981, wohnhaft in 2353 Guntramsdorf,
Anningerstr. 28,

nominiert. (Beilage 1)

Herr Poschinger Klaus wurde vom Bürgermeister als Gemeinderat einberufen, er hat dieser Einberufung nicht widersprochen. (Beilage 2)

Herr Poschinger Klaus leistet gemäß § 97 Absatz 2 der NÖGO sein Gelöbnis vor dem Vorsitzenden.

Beilagen:

1 Nominierung

2 Einberufung

Wortmeldungen: keine

Pkt.3 Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderats

Der Vorsitzende stellt fest, dass 31 Gemeinderäte anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Aufgrund der Abberufung von Frau Monika Hobek-Zimmermann, BA (GRÜNE) ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin notwendig.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Claudia Kantner

Das Mitglied des Gemeinderates: Julian Brenner

Von der SPÖ wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **SPÖ**

Ing. Martin CERNE

➤ Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den **Wahlvorschlag** der
Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 31 davon ungültig: 1

Von den **gültigen Stimmzetteln** lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Ing. Martin CERNE 30 Stimmzettel

Der Gemeinderat Ing. Martin Cerne ist daher **zum Mitglied des Gemeindevorstandes** gewählt und nimmt auf Befragung des Vorsitzenden die Wahl an.

Wortmeldungen: Ing. Martin Cerne

Pkt.4 Wahl des oder der Vizebürgermeisters/in

Der Vorsitzende stellt fest, dass 31 Gemeinderäte anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Aufgrund der Abberufung von Frau Monika Hobek-Zimmermann, BA (GRÜNE) aus dem Gemeindevorstand ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als Vizebürgermeisterin notwendig (§ 105 NÖ GO).

- Von Bürgermeister Robert Weber, MSc wird ein Vorschlag, lautend auf **gf. GR. Nikolaus Brenner** eingebracht.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Claudia Kantner

Das Mitglied des Gemeinderates: Julian Brenner

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 31

ungültige Stimmen: 15

gültige Stimmen: 16

Von den **gültigen Stimmzetteln** lauten:

auf das Gemeindevorstandsmitglied **gf. GR. Nikolaus Brenner** 15 Stimmzettel

auf das Gemeindevorstandsmitglied **gf. GR. Ing. Martin Cerne** 1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeindevorstands **gf. GR. Nikolaus Brenner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15 lauten, gilt dieser als zum **Vizebürgermeister gewählt** und nimmt die Wahl an.

Beilage

3 Abberufungsschreiben

Wortmeldungen: Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Mag. Katharina Brandstetter, Ing. Werner Deringer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Monika Hobek-

Zimmermann, BA, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Manfred Biegler, Kurt Matejcek, Mag. Stephan Waniek, Johannes Pressler, BA

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt einen Antrag auf Verlesung einer Stellungnahme*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
gbbÖVP FPÖ GRÜNE NEOS	SPÖ	-----

Monika Hobek-Zimmermann, BA trägt ihre Stellungnahme vor.

Beilage

3.1 Stellungnahme Hobek-Zimmermann

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt einen Antrag auf Veröffentlichung ihrer Stellungnahme in der „Auslese“*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
gbbÖVP Hobek-Zimmermann (GRÜNE) NEOS	SPÖ FPÖ	Pressler (GRÜNE)

Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

Pkt.5 Beschlussfassung über die Neu-Bestellung eines Umweltgemeinderates

Der Landtag von Niederösterreich hat mit Beschluss vom 4. Oktober 2012 die NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973), LGBl. 1000, unter anderem dahingehend geändert, dass zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich Mitglieder des Gemeinderates vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden können, jedenfalls aber Umweltgemeinderäte ab 1. Jänner 2013 zu bestellen sind.

Der Gemeinderat hebt seinen Beschluss vom 10.03.2015 auf und bestellt

als **Umweltgemeinderat** - Herrn **GR Ing. Martin Cerne**
(als Ersatz für Monika Hobek-Zimmermann).

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Ing. Martin Cerne ab 16.11.2017 zum neuen Umweltgemeinderat.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Mag. Katharina Brandstetter

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA trägt den Umweltbericht vor*

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ gbbÖVP (außer K.Matejcek) FPÖ	GRÜNE	NEOS K.Matejcek (gbbÖVP)

Pkt.6 Ergänzungswahlen in den Prüfungsausschuss, den Ausschuss für Frauen, Bildung & Kultur, den Ausschuss für Sicherheit & Katastrophenschutz sowie Ausschuss für Jugend & Familie

Der Vorsitzende stellt fest, dass 31 Gemeinderäte anwesend sind. Die Beschlußfähigkeit ist daher gegeben.

Es sind diverse Wahlvorschläge und Abberufungen eingelangt. Der Vorsitzende stellt fest, dass diese Wahlvorschläge und Abberufungen dem Gesetz entsprechen. Sodann wird über diese Wahlvorschläge geheim mittels Stimmzettel abgestimmt.

Als Wahlhelfer zieht der Bürgermeister Robert Weber, MSc, Claudia Kantner und Julian Brenner heran.

Seitens des SPÖ Guntramsdorf werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

1) Prüfungsausschuss: **GR. Johann Wegschaider** (als Ersatzmitglied für Ing. Martin Cerne)

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 31

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

2) Ausschuss für Frauen, Bildung & Kultur: **GR. Klaus Poschinger** (als Ersatzmitglied für Ing. Martin Cerne)

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 1

Gültige Stimmen: 30

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschuss für Frauen, Bildung & Kultur gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

3) Ausschuss für Sicherheit & Katastrophenschutz: **GR. Klaus Poschinger** (als Ersatzmitglied für Ing. Martin Cerne)

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 1

Gültige Stimmen: 30

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschusses für Sicherheit & Katastrophenschutz gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

4) Ausschuss für Jugend & Familie: **GR. Klaus Poschinger** (als Ersatzmitglied für Johann Wegschaider)

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 31

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschusses für Jugend & Familie gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

Beilagen:

4.1 Abberufung SPÖ

4.2 Wahlvorschlag SPÖ

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

Pkt.7 Beschlussfassung über zeichnungsberechtigte Personen bei Geldinstituten

Aufgrund der Abberufung von Frau Monika Hobek-Zimmermann, BA als Vizebürgermeisterin und als Gemeindevorstand ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als Funktionärin notwendig.

Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt den Antrag, folgende Personen bei Geldinstituten und Institutionen mit einer **Zeichnungsberechtigung** auszustatten:

als Funktionäre:

Bürgermeister **Robert Weber, MSc**

Ing. Manfred Biegler

Vizebürgermeister Nikolaus Brenner

als Bedienstete:

Amtsleiter **Michael Fajkis**

Amtsleiter-Stv. **Mag. iur. Alexander Weber**

Leiter der Buchhaltung **Gerald Förster**

Es soll **Doppelzeichnung** gelten und zwar je ein Funktionär gemeinsam mit einem Bediensteten.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag des Bürgermeisters anzunehmen.

Pkt.8 Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitglieds in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte

Aufgrund der Abberufung von Frau Monika Hobek-Zimmermann, BA als Vizebürgermeisterin und als Gemeindevorstand ist eine Nachbesetzung ihrer Funktion als Mitglied in der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte notwendig.

Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt den Antrag, in die **Disziplinarkommission** für Gemeindebeamte folgenden Gemeinderat zu entsenden:

Mitglied: **Wolfgang Preisler, BA**

Weiteres Mitglied: **Ing. Manfred Biegler**

Ersatzmitglieder: **Doris Botjan**
Gabriela Müllner

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag des Bürgermeisters anzunehmen.

Pkt.9 Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem vorliegenden **1. Nachtragsvoranschlag 2017** zuzustimmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 war in der Zeit vom 02. November 2017 bis 15. November 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen wurden bis jetzt keine abgegeben.

Mit dem **1. Nachtragsvoranschlag 2017** (Beilage A) wird auch gleichzeitig der **mittelfristige Finanzplan 2017 – 2021 der Marktgemeinde Guntramsdorf auf Basis des 1. Nachtragsvoranschlages** beschlossen.

Sachverhalt:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wurde unter Berücksichtigung der Darstellung von zusätzlichen Bedarfszuweisungen für Projekte sowie mit der Eingliederung des ASB mit den Überschüssen in die Buchhaltung der Gemeinde und mit der Darstellung der Grunderwerbsteuer im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt.

Im **ordentlichen Haushalt** ergeben sich Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 26.333.000,--**.

Im **außerordentlichen Haushalt** ergeben sich durch die Einarbeitung der Soll-Überschüsse, Soll-Fehlbeträge, die Änderungen der Darlehensaufnahme und die Darlehensumschuldung ein ausgeglichenes Gesamtergebnis in Höhe von **€ 7.682.100,--**.

Die Gesamtsummen des **1. Nachtragsvoranschlag 2017** der Marktgemeinde Guntramsdorf ergeben **€ 34.015.100,--**.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestimmt sind (Zugänge), wird auf **€ 1.474.500,--** festgesetzt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt der Bürgermeister als Finanzreferent wie folgt:

Bei der Beschlussfassung des Voranschlages 2017 im Gemeinderat am 14.12.2016 wurden 4,5 Millionen Euro aus dem Anleihe Erlös WT 80 für die außerordentlichen Vorhaben Straßenbau (2.236.200 €) und ORG (2.263.800 €) vorgesehen. Tatsächlich befanden sich jedoch zum Zeitpunkt der

Voranschlagserstellung 1.100.000 € noch auf dem Konto des Treuhänders für eine etwaige Grunderwerbsteuer. Zu diesem Zeitpunkt wurde von den Beratern glaubhaft versichert, dass das Grunderwerbsteuerverfahren mit Sicherheit gewonnen wird und dass weder die KG noch die Marktgemeinde eine Grunderwerbsteuerlast treffen wird. Aus diesem Grund wurden nicht nur 3,4 Millionen, sondern insgesamt die vollen 4,5 Millionen angesetzt. Überraschenderweise ist nunmehr doch eine Grunderwerbsteuer zu bezahlen, weshalb die 1.100.000 € vom Vorhaben ORG von den Einnahmen in Abzug gebracht werden. Die Bedeckung des Vorhabens ORG wird durch Grundverkäufe und Schulerhaltungsbeiträge der neuen MS sichergestellt. Derzeit wird ein Rechtsgang zum Verwaltungsgerichtshof vorbereitet, um die Grunderwerbsteuerbescheide eventuell doch noch erfolgreich bekämpfen zu können.

Die Abwicklung der Grunderwerbsteuerzahlung erfolgt beim Vorhaben „An und Verkauf von Grundstücken“.

Beilage

A 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. Stephan Waniek, Stefan Berndorfer, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Dominic Gattermaier

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ NEOS GRÜNE	-----	FPÖ gbbÖVP

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden **1. Nachtragsvoranschlag 2017** wie im Sachverhalt beschrieben, zu.

Mit dem **1. Nachtragsvoranschlag 2017** (Beilage A) wird auch gleichzeitig der **mittelfristige Finanzplan 2017 – 2021 der Marktgemeinde Guntramsdorf auf Basis des 1. Nachtragsvoranschlages** beschlossen.

➤ *Helmut Nossek verlässt die Sitzung*

Pkt.10 Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) bis m), nach Empfehlung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe und wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Es liegen dem Gemeinderat folgende Subventionsansuchen vor:

- a) Der **Siedlerverein „Unterm Eichkogel“ Guntramsdorf**, hat mit Schreiben vom Oktober 2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für die **Begleichung der Gas- und Stromabrechnung 2016/2017** in der Höhe von € 3.200,-- angesucht.

Es wird vorgeschlagen eine Subvention in der Höhe von **€ 3.200,--** zu gewähren.

Bedeckung: Haushaltskonto Konto: 1/061000-777000.

- b) Die **Ortsgruppe Guntramsdorf und Umgebung des Kriegssopfer- u. Behindertenverbandes, "KOBV"** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für **2017** angesucht.

Gewährt wurde:

2015 - € 500,--

2016 - € 450,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 450,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- c) Der **1. SVg Guntramsdorf** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf mit Schreiben vom 18.10.2017 um die Gewährung einer weiteren Subvention (€ 4.000,--) zur Abdeckung der offenen Pacht- und Betriebskosten angesucht.

Gewährt wurde:

2014- € 54.000,--

2015- € 54.000,--

2016- € 56.000,--

2017- € 56.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **€ 4.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-777010.

- d) Der **GTV Guntramsdorfer Tennisverein** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf mit Schreiben vom 13.09.2017 um die Gewährung von folgender Subvention angesucht:

Eine **Subvention für 2017** in der Höhe von € 8.100,--.

Diese Subvention dient zur Abdeckung der Kosten für die Aufrechterhaltung des Vereines und des Spielbetriebes.

Gewährt wurde:

2014 - € 10.490,-- (inkl. BK 2013)

2015 - € 8.300,--

2016 - € 8.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **€ 8.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-777020.

e) Der Verein **Frauenselbsthilfe nach Krebs für Mödling und Umgebung**, hat mit Schreiben vom 04.10.2017 um die Gewährung einer Subvention für 2017 angesucht.

Gewährt wurde:

2014 - € -----

2015 - € 200,--

2016 - € 200,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 200,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

f) Der **KZ Gedenkverein** hat mit Schreiben vom 17.10.2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für das Jahr **2017** für die Buskosten anlässlich der Exkursion zum ehemaligen Konzentrationslager Gusen angesucht, in der Höhe von **€ 750,--**.

Gewährt wurde:

2014 - € -----

2015 - € 5.000,-- (Feier)

2016 - € -----

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für 2017 in der Höhe von **€ 750,--**, zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto: 1/061000-777000.

g) Der **Pensionistenverband Ortsgruppe Neu-Guntramsdorf**, hat mit Schreiben vom Februar 2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für das Jahr 2017 angesucht.

Gewährt wurde:

2014- € 1.000,--

2015- € 1.000,--

2016- € 900,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 900,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

h) 1. Guntramsdorfer Schützenverein, mit Schreiben vom Oktober 2017 wird um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2018** zur Erhaltung und Kostenabdeckung des Vereines in der Höhe von **€ 25.000,--** angesucht.

Gewährt wurde:

2015 - € 25.000,--

2016 - € 25.000,--

2017 - € 25.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2018** in der Höhe von **€ 25.000,--** zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt 2018.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-777020.

- i) Österreichischer Bergrettungsdienst** Ortsstelle Wienerwald Süd – Mödling, mit Schreiben vom Oktober 2017 wird um die Gewährung einer Subvention für das Jahr 2017 angesucht.

Gewährt wurde:
2014 - € 500,--
2015 - € 400,--
2016 - € 400,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 400,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- j) Der Verein Veranstaltungsteam Guntramsdorf**, hat mit Schreiben vom Oktober 2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für **2018** (Kostenzuschuss für Container- und Lagermiete in der Druckfabrik), angesucht.

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2018** in der Höhe von **€ 9.400,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- k) Die Selbsthilfegruppe Himmelblau** hat mit Schreiben vom 26.10.2017 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für **2017** (Schwerpunkt: Depression und bipolare Erkrankung; Standort im Landeskrankenhaus Mödling), angesucht.

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 200,--** zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt 2018.
Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- l) ASK Eichkogel:** mit Schreiben vom 18.10.2017 wird um die Gewährung einer Subvention für den Sportlerschnas am 10.02.2018 (Miete der Siedlerhalle) in der Höhe von **€ 450,--** angesucht.

Gewährt wurde:
2015 - € 16.000,--
2016 - € 14.400,--
2017 - € 19.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention in der Höhe von **€ 450,--** zu gewähren.
Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-777020.

- m) Der Verein „In Guntramsdorf Wirtschaften“** hat im Oktober 2017 mündlich bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention der Gebrauchserlaubnis für das Dorffest am 23.09.2017 in der Höhe von **€ 200,--** angesucht (diese setzt sich aus der Gebrauchsabgabe, der Verwaltungsabgabe und der Bundesgebühr zusammen).

Gewährt wurde:
2016 - € 1.023,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention der Gebrauchserlaubnis des Dorffestes 2017 in der Höhe von **€ 200,--** zu gewähren.
Bedeckung: Haushaltskonto 1/789000-729010.

Auflistung:

a) Siedlerverein	€	3.200,--	2017
b) KOBV	€	450,--	2017
c) 1. SV Guntramsdorf	€	4.000,--	2017
d) GTV	€	8.000,--	2017
e) Frauenselbsthilfe nach Krebs	€	200,--	2017
f) KZ Gedenkverein	€	750,--	2017
g) Pensionistenverband Neu-Guntramsdorf	€	900,--	2017
h) 1. Guntramsdorfer Schützenverein	€	25.000,--	2018
i) Österreichischer Bergrettungsdienst	€	400,--	2017
j) Veranstaltungsteam Guntramsdorf	€	9.400,--	2018
k) Selbsthilfegruppe Himmelblau	€	200,--	2017
l) ASK Eichkogel	€	450,--	2018
m) „In Guntramsdorf Wirtschaften“	€	200,--	2017
Gesamtbetrag	€	53.150,--	

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeister Nikolaus Brenner, Ing. Dominic Gattermaier, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Doris Botjan, Julian Brenner

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung der Subventionen a) bis m), wie im Sachverhalt dargestellt, und vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags 2018 für h), j) und l), zu.

Pkt.11 Beschlussfassung über eine Änderung der Standortsubventionsvereinbarung mit der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der geänderten Vereinbarung zwischen **ecoplus** und der Marktgemeinde Guntramsdorf, betreffend der Standortsubvention mit den anderen Standortgemeinden, beginnend mit 01.01.2018 wie im Sachverhalt angeführt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.09.2017 der Vereinbarung zwischen **ecoplus** und der Marktgemeinde Guntramsdorf, betreffend der Standortsubvention mit den anderen Standortgemeinden, beginnend mit 01.01.2018, zugestimmt.

Auf Initiative von Bürgermeister Herbert Janschka der Marktgemeinde Wiener Neudorf wurden folgende Änderungen der Standortsubventionsvereinbarung durchgeführt:

- 1.) bei Punkt I. (3) a): textliche **Ergänzung** „ ... samt Kläranlage, Geh- und **Radwege**,“
- 2.) ursprünglicher Passus aus der aktuell noch geltenden Version bzgl. **ordentlicher Kündigungsmöglichkeit** wurde wieder eingefügt, allerdings mit **5jähriger Kündigungsfrist**.

Die Beschlussfassung und Unterfertigung der adaptierten Subventionsvereinbarung ist in Wr. Neudorf am Montag, 23.10.2017, erfolgt. Im Umlaufwege wird die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH das Originaldokument – abgestimmt auf die Termine der jeweilig nächsten Gemeinderatssitzung – dann zeitgerecht nach Guntramsdorf, Biedermannsdorf und Laxenburg bringen.

Beilage

B Vereinbarung ecoplus FINAL

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Monika Hobek-Zimmermann, BA

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ gbbÖVP FPÖ GRÜNE	-----	NEOS

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geänderten Vereinbarung zwischen **ecoplus** und der Marktgemeinde Guntramsdorf, betreffend der Standortsubvention mit den anderen Standortgemeinden, beginnend mit 01.01.2018 wie im Sachverhalt angeführt, zu.

Pkt.12 Beschlussfassung über die Schulische Nachmittagsbetreuung in den beiden Volksschulen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Vertragsänderungen laut Beilagen C1 und C2 beschließen. Weiters möge der Gemeinderat den Bürgermeister ermächtigen, ab dem

Schuljahr 2018/2019 notwendige Vertragsanpassungen des Grundvertrages (Beilage C3 und C4) aufgrund reduzierter oder erhöhter Betreuungsstunden im Rahmen der laufenden Verwaltung selbst vorzunehmen, ohne dass dafür eine gesonderte Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig ist.

Sachverhalt:

Seit September 2017 wird in beiden Volksschulen das Modell der Schulischen Nachmittagsbetreuung angeboten. Als Betreiberorganisation im Freizeitteil wurde ein Vertrag mit Kinderfreunde-Kidspoint abgeschlossen.

Da die Auslastung in beiden Einrichtungen sehr gut ist, müssen im Schuljahr 2017/18 in der VS I zusätzliche 4 Betreuerstunden und in der VS II zusätzlich 2 Betreuerstunden für einen gut funktionierenden Betrieb einkalkuliert werden. Diese Mehrstunden sind jedoch durch die Optimierung nach dem einem Jahr Betriebsübergang bereits abgefangen.

Übersicht:	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18
SNB VS 1	161.383,20 €	159.571,84 €
SNB VS 2	175.211,94 €	173.670,48 €

Die zusätzlichen Kosten sind in der Zusatzvereinbarung für beide Einrichtungen (Beilage C1 und C2) geregelt. Diese Vereinbarung gilt nur für das Schuljahr 2017/18.

Beilagen:

- C1** Vertragsänderung VS 1
- C2** Vertragsänderung VS 2
- C3** Vertragsanpassung VS 1
- C4** Vertragsanpassung VS 2

Wortmeldungen: Mag. Gabriele Pollreiß

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vertragsänderungen laut Beilagen C1 und C2. Weiters ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister, ab dem Schuljahr 2018/2019 notwendige Vertragsanpassungen des Grundvertrages (Beilage C3 und C4) aufgrund reduzierter oder erhöhter Betreuungsstunden im Rahmen der laufenden Verwaltung selbst vorzunehmen, ohne dass dafür eine gesonderte Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig ist.

Pkt.13 Beschlussfassung über die Installation eines Notstromaggregats für das Rathaus

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Firma CEA Christof Electrics GmbH & CoKG mit einer Auftragssumme von € 99.000,--, wie im Sachverhalt angeführt, zu beauftragen.

Sachverhalt:

Im Katastrophenfall ist das Rathaus „Einsatzzentrale“. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, für gewisse Bereiche eine unterbrechungsfreie Stromversorgung und Netzersatzanlage, als Notstromversorgung zu errichten. Zur Anbotslegung wurden drei Firmen eingeladen. Daraus ergibt sich folgende Reihung:

- Firma CEA Christof Electrics GmbH & CoKG
Angebotssumme € 99.000,--
- Firma EMB –Martin Bures Elektroinstallationen GmbH
Angebotssumme € 109.900,--
- Firma Intelli.Group GmbH
hat auf Grund der derzeitigen internen Auslastung kein Angebot abgegeben.

Das Angebot umfasst die Lieferung eines Notstromaggregates und die Gebäudeanbindungen mit den entsprechenden Umbauten im Stromverteiler.
Bedeckung: Haushaltskonto 5/029000-020000.

Beilagen:

D1 Angebot CEA Christof Electrics GmbH & CoKG

D2 CEA Techn. Spezifikation Notstromaggregat

D3 Angebot Firma EMB – Martin Bures Elektroinstallationen GmbH

Wortmeldungen: Ing. Manfred Biegler, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Wolfgang Preiszler, BA, Ludwig Hofstädter jun., Ing. Dominic Gattermaier, Mag. Stephan Waniek

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma CEA Christof Electrics GmbH & CoKG mit einer Auftragssumme von € 99.000,--, wie im Sachverhalt angeführt.

Pkt.14 Beschlussfassung über einen Mietvertrag mit der „Neuen Heimat“

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Mietvertrag mit der „Neuen Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 2700 Wr. Neustadt, Heizergasse 1, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Gegenstand dieses Mietvertrages bildet das im beiliegenden Plan rot umrandete, unbebaute Grundstück Nr. GSt.Nr 1616/217 und .746, inliegend in EZ 2119, Grundbuch 16111 Guntramsdorf, Gerichtsbezirk Mödling, das sich im Eigentum der „Neuen Heimat“ befindet. Der angeschlossene Plan bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Mietvertrages. Der Mietgegenstand darf ausschließlich zu Lagerzwecken und zu Übungszwecken durch die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf verwendet werden, wobei der Mieter dafür zu sorgen hat, dass auf dem Mietgegenstand keinerlei gefährliche Sachen, welcher Art auch immer, gelagert werden. In diesem Zusammenhang hat der Mieter die Vermieterin vollkommen schad- und klaglos zu halten. Das Mietverhältnis beginnt am **01.10.2017** und wird für die Dauer von 5 Jahren, das ist bis zum **30.09.2022**, abgeschlossen. Als Mietzins werden jährlich **€ 1.000,-- (netto) zzgl. UST** vereinbart.

- *Der Bürgermeister verweist gesondert auf Pkt. 1/Abs. 2- im Zusammenhang mit der Nutzung durch die FF-Guntramsdorf, auf Pkt. 5/Abs.1 und 2- die Erhaltung und Haftung der Bestandsgebäude, sowie Pkt. 9- im Zusammenhang mit der Vermietung an die FF-Guntramsdorf, hin.*
- *Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Vertrag mit folgender Abänderung zu beschließen:*

„bildet das im beiliegenden Plan rot umrandete, unbebaute Grundstück Nr. GSt. Nr 1616/217 und .746“

Wird ersetzt durch:

„bilden die im beiliegenden Plan rot umrandeten Teil-Grundstücke Nr. GSt. Nr 1616/217 und .746“

Beilagen:

E1 Mietvertrag Neue Heimat

E2 Lageplan Neue Heimat

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Manfred Biegler

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Mietvertrag mit der „Neuen Heimat“
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 2700 Wr. Neustadt, Heizergasse 1, zu.
Der Mietvertrag und der angeschlossene Plan bilden einen integrierenden
Bestandteil des Beschlusses.

Pkt.15 Beschlussfassung über die Fortsetzung der Videoaufzeichnung von Gemeinderatssitzungen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017, sowie auf Empfehlung
des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und
Wohnungsvergabe, wird dem Gemeinderat empfohlen, der Fortsetzung der
Viedoaufzeichnung von Gemeinderatssitzungen sowie der Neuverhandlung des
Vertrages, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Mit Gemeindevorstand-Beschluss vom 10.09.2015 wurde die Video-Übertragung
der Gemeinderatssitzungen durch TV Wr. Neudorf für die Dauer von 2 Jahren
beschlossen.

Die erste Video-Aufzeichnung einer Gemeinderatssitzung fand am 29.10.2015
statt.

Nun soll die Fortsetzung der Video-Aufzeichnung beschlossen werden.

Ing. Josef Binder von Wr. Neudorf TV bestätigt gleichbleibende Preise bis Ende
2018 im Falle eines schriftlichen Auftrags.

Beilage

F Angebot TV Wr. Neudorf ALT

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc berichtet, dass der Gemeindevorstand
in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, die Konformität einer Video-
Übertragung mit den Datenschutzbestimmungen durch einen Anwalt für
Datenschutzangelegenheiten überprüfen zu lassen.*

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
SPÖ (außer Müllner) gbbÖVP FPÖ NEOS GRÜNE	-----	Müllner (SPÖ)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Fortsetzung der Videoaufzeichnung von Gemeinderatssitzungen sowie der Neuverhandlung des Vertrages mit TV Wr. Neudorf zu folgenden Bedingungen zu:

- .) unbefristete Dauer
- .) Preise bleiben 1 Jahr unverändert
- .) jederzeit von beiden Seiten kündbar
- .) die Kosten für die Zusatzstunden bleiben für ein Jahr preislich gebunden

Pkt.16 Beschlussfassung über die Resolution betreffend Abschaffung des Pflegeregresses

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert.

Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. Mit den von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Ausgleichsbeträgen werden nicht einmal die unmittelbaren Einnahmehausfälle aus der Abschaffung des Pflegeregresses abgedeckt.

Dies widerspricht nicht nur den Grundsätzen der Planungssicherheit für die Gemeinden, sondern steht auch im Gegensatz zum Paktum des Finanzausgleiches.

Anlässlich dieser nicht mit der Gemeindeebene abgestimmten Maßnahme, die ohne parlamentarisches Begutachtungsverfahren vom Bundesverfassungsgesetzgeber beschlossen wurde, zeigt sich, dass es gerade auch im Pflegebereich einer nachhaltigen, solidarischen Finanzierung bedarf. Mit einer Resolution ersucht der Verband sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen in Niederösterreich daher die sofortige Aufnahme von Gesprächen mit den kommunalen Interessensvertretungen darüber, wie eine zukunftsfähige Finanzierung aussehen wird (Steuerfinanzierung, Beitragsfinanzierung, Versicherung etc.).

Beilage

G Resolution anlässlich Abschaffung des Pflegeregresses

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA, stellt den Antrag, die österreichische Linie bezüglich Steuerschonung der Großkonzerne und Superreiche müsse überdacht werden, bevor neue Steuern von den Bürgern eingefordert werden.*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung</u>
GRÜNE	SPÖ (außer Pollreiß G.) gbbÖVP (außer Kantner, Matejcek C. , Brandstetter) FPÖ NEOS	Pollreiß G. (SPÖ) Kantner (gbbÖVP) Matejcek C. (gbbÖVP) Brandstetter (gbbÖVP)

Der Antrag ist abgelehnt.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Gabriela Müllner,
Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Mag. (FH) Florian Streb

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ NEOS GRÜNE	-----	gbbÖVP FPÖ

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Resolution an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses zu.

Pkt.17 Grundsatzbeschluss zur Umschuldung zweier variabler Darlehen der Marktgemeinde Guntramsdorf bzw. der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG in Fixzins

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die Fixzinsvereinbarung mit einer Laufzeit von 25 Jahren abzuschließen und der MGBL GmbH & Co KG aus dieser Transaktion heraus einen Zuschuss o.ä. zu gewähren, um das Darlehen „Druckfabrik“ (derzeitiges Obligo € 908.585) in der MGBL GmbH & Co KG rückzuführen.

Ist zur Genehmigung durch das Land NÖ eine gesonderte Mittelaufnahme in der MGBL GmbH & Co KG notwendig, so ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister, der Geschäftsführung der MGBL GmbH & Co KG die Weisung zur Umschuldung des Darlehens „Druckfabrik“ in eine Fixzinsvereinbarung mit selber Kondition zu erteilen.

Sachverhalt:

Auf Basis des Dringlichkeitsantrages vom 06.04.2017 wurde der Beschluss gefasst, zwei variable Darlehen zwischen der Gemeinde bzw. der MGBL GmbH & Co KG und der Hypo NÖ Gruppe Bank AG, in Fixzinsdarlehen umzuschulden. Die Umschuldung war aufschiebend bedingt mit einer Zustimmung der Finanzgruppe am 12.04.2017, in welcher aber kein Konsens zustande gekommen ist.

In der Sitzung der Finanzgruppe am 30.10.2017 wurde nun der mehrheitliche Beschluss gefasst, die Umschuldung der beiden Darlehen in **Fixzinsdarlehen zu 25 Jahren** mit der vom Gemeindevorstand empfohlenen Kondition vorzunehmen.

Mit gegenständlichem Beschluss soll nun die Umschuldung der beiden Darlehen gemäß mehrheitlichem Beschluss der Finanzgruppe ehestmöglich umgesetzt werden, wobei mit einer endgültigen Umsetzung (Ausschreibung sowie Genehmigung Land NÖ) erst im Jahr 2018 gerechnet wird.

Anmerkung:

*Seit dem letzten Grundsatzbeschluss haben sich die Darlehen der **Gemeinde „Ankauf Rathaus“** zum 30.09.2017 von € 9.160.692 auf **€ 8.818.005** sowie **der MGBL GmbH & Co KG „Druckfabrik“** von € 986.283 auf **€ 908.685** durch Tilgungen reduziert.*

Ob das Fixzinsdarlehen zu 100% (= € 9.726.690) in der Gemeinde dargestellt werden kann oder im bestehenden Verhältnis auf die Marktgemeinde bzw. die MGBL GmbH & Co KG aufgeteilt wird, ist von der Genehmigung des Landes NÖ abhängig.

Um den Verhandlungsspielraum nicht einzuschränken, werden die tatsächlichen Konditionen nicht in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates bekannt gegeben. Die exakten Zahlen sind Teil des Gemeindevorstandsprotokolls und lagen für die Gemeinderäte zur Einsicht auf.

Wortmeldungen: Mag. (FH) Florian Streb, Bürgermeister Robert Weber, MSc,
Mag. iur. Alexander Weber

- *Mag. Stephan Waniek stellt den Antrag, dass nur das Darlehen der Gemeinde behandelt wird*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ gbbÖVP FPÖ GRÜNE	-----	NEOS

Beschluss:

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, das Darlehen der Gemeinde mit der Hypo NÖ Gruppe Bank AG „Ankauf Rathaus“ (gegenwärtig aushaftend mit € 8.818.005) in eine Fixzinsvereinbarung mit einer Laufzeit von 25 Jahren umzuschulden.

Pkt.18 Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden gemäß § 46 Abs 1 der NÖ Gemeindeordnung

Gemäß § 46 der NÖ Gemeindeordnung kann der Bürgermeister einen, in den Wirkungskreis des Gemeinderates fallenden Gegenstand, in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufnehmen, wenn dies von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Gemeinderats spätestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung beantragt wird. Es liegt ein entsprechender Antrag vor.

Wortmeldungen:

Vorstände:

gf. GR. Ing. Werner Deringer
gf. GR. abg.z.NR Ing. Christian Höbart
gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb
gf. GR. Philipp Steinriegler
Vizebürgermeister Nikolaus Brenner
gf. GR. Doris Botjan
gf. GR. Ing. Manfred Biegler

Ausschussvorsitzende:

Prüfungsausschuss: Martin Kowatsch
Sicherheit & Katastrophenschutz: Ing. Dominic Gattermaier
Frauen, Bildung & Kultur: Mag. Gabriele Pollreiß
Jugend & Familie: Benjamin Pollreiß
EU & Integration: Kurt Matejcek

Beilagen:

- 18.1** Bericht gfGR Deringer
- 18.2** Bericht gfGR Höbart – wird nachgereicht
- 18.3** Bericht gf.GR Streb
- 18.4** Bericht gf.GR Steinriegler – wird nachgereicht

- 18.5** Bericht gfGR Brenner
- 18.6** Bericht gfGR Botjan
- 18.7** Bericht gfGR Biegler – wird nachgereicht
- 18.8** Bericht Prüfungsausschuss
- 18.9** Bericht Sicherheit & Katastrophenschutz
- 18.10** Bericht Frauen, Bildung & Kultur – wird nachgereicht
- 18.11** Bericht Jugend & Familie
- 18.12** Bericht EU & Integration

Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Gemeindevorstände und der Ausschussvorsitzenden zur Kenntnis.

Pkt.19 Bericht des Bürgermeisters

Straßenbauarbeiten „Am Aignerteich – In der Wöglin“

Die Verkehrsflächen Am Aignerteich und In der Wögling sind derzeit nur „geschottert“.

Es soll daher im Bereich Am Aignerteich ein 5,00 m breiter Streifen mittels Aufbringen einer sogenannten „Asphaltspritzdecke“ (doppelte Oberflächenbehandlung) befestigt werden. Weiters sollen die fertigen Einfahrten und Eingänge an dieses Asphaltband angeschlossen werden, d.h. der Bereich zwischen dem mittigen Asphaltband und den Grundgrenzen soll auch befestigt werden.

Weiters soll im Bereich In der Wögling, und zwar von der Hausnummer 19 bis zum bestehenden Asphalt im Bereich des Umkehrplatzes ein 5,00 m breites Asphaltband mittels Aufbringen einer sogenannten „Asphaltspritzdecke“ (doppelte Oberflächenbehandlung) befestigt werden und die Einfahrten und Eingänge wie oben beschrieben an das Asphaltband angeschlossen werden.

Diese Maßnahme ist ein Provisorium bis zum endgültigen Ausbau der Straße!

Die Kosten hierfür betragen lt. Angebot der Fa. Ing. Walter Streit € 38.867,50 brutto und werden über das Straßenbaubudget „ Kontrahentenleistungen“ bedeckt.

Beilage: Angebot Nr. B 170489 der Fa. Ing. Walter Streit vom 24.10.217

Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich in Gold – Michael Frank

Dr. Peter Mandel wird die Ordination per 31.12.2017 schließen. Dr. Bernhard Hensely wird die Nachfolge antreten und die letzte freie Fläche im Rathausviertel 1/1 anmieten.

Anfragen von: -----

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 21:53 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Michael Fajkis / Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderat der **NEOS**

Gemeinderätin der **GRÜNEN**

Beilagen:

- 1** Nominierung
- 2** Einberufung
- 3** Abberufungsschreiben
- 3.1** Stellungnahme Hobek-Zimmermann
- 4.1** Abberufung SPÖ
- 4.2** Wahlvorschlag SPÖ
- A 1.** Nachtragsvoranschlag 2017
- B** Vereinbarung ecoplus FINAL
- C1** Vertragsänderung VS 1
- C2** Vertragsänderung VS 2
- C3** Vertragsanpassung VS 1
- C4** Vertragsanpassung VS 2
- D1** Angebot CEA Christof Electrics GmbH & CoKG
- D2** CEA Techn. Spezifikation Notstromaggregat
- D3** Angebot Firma EMB – Martin Bures Elektroinstallationen GmbH
- E1** Mietvertrag Neue Heimat
- E2** Lageplan Neue Heimat
- F** Angebot TV Wr. Neudorf ALT
- G** Resolution anlässlich Abschaffung des Pflegeregresses
- 18.1** Bericht gfGR Deringer
- 18.2** Bericht gfGR Höbart – wird nachgereicht
- 18.3** Bericht gfGR Streb
- 18.4** Bericht gfGR Steinriegler – wird nachgereicht
- 18.5** Bericht gfGR Brenner
- 18.6** Bericht gfGR Botjan
- 18.7** Bericht gfGR Biegler – wird nachgereicht
- 18.8** Bericht Prüfungsausschuss
- 18.9** Bericht Sicherheit & Katastrophenschutz
- 18.10** Bericht Frauen, Bildung & Kultur – wird nachgereicht
- 18.11** Bericht Jugend & Familie
- 18.12** Bericht EU & Integration